



Die Broschüre zum Tag der Architektur in Mecklenburg-Vorpommern erscheint 2020 in einer neuen Gestaltung und in einem neuen Format. Das Titelfoto zeigt die Freianlagen des stadtegeschichtlichen Museums in Wismar (hannes hamann, Landschaftsarchitekten)

Foto: Hannes Hamann, Landschaftsarchitekt, Grafik: Alexandra Kristen

Tag der Architektur 2020

In diesem Jahr online unter www.ak-mv.de und in einer neugestalteten Broschüre - jedoch ohne Besichtigungen

Wer den Tag der Architektur kennt, weiß, dass jährlich am letzten Juniwochenende Tür und Tor aktuell realisierter Bauwerke in Mecklenburg-Vorpommern und der gesamten Bundesrepublik für Besucherinnen und Besucher geöffnet werden. Üblicherweise führen Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen am Architekturwochenende Interessierte durch die Bauwerke, Parks und Gärten. 2020 jedoch ist ein Jahr, in dem die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus zu Ausnahmeständen in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen und privaten Lebens geführt hat. „Ressource Architektur“ lautet das diesjährige bundesweite Motto und macht umso mehr auf den verant-

wortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt aufmerksam. Um zeitgenössische Architektur und die Leistungen von Architekten aller Disziplinen dennoch zu vermitteln, hat sich der Vorstand der AK M-V dazu entschlossen, andere als die bisher gewohnten Wege zu beschreiten.

Das Resultat halten Sie schon in Ihren Händen: eine Werkschau aktuell fertiggestellter Projekte als Broschüre. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Exemplare kostenfrei zu.

Besonders ist, dass viele Projekte vorgestellt werden, in denen sonst keine Besichtigungen zulässig wären und die demnach nie zum Tag der Architektur hätten gezeigt werden können! Darüber hinaus kommen in der Broschüre engagierte Architekt*innen der re-

gional organisierten Kammergruppen zu Wort und berichten in Interviews mit den freien Journalist*Innen Dörte Rahming und Matthias Schumann zu Erfahrungen, Motivationen und der Architektur vor Ort.

Nachfolgend stellen wir Ihnen in einer Übersicht alle 46 teilnehmenden Projekte in den kreisfreien Städten und Landkreisen unseres Bundeslandes vor.

Kostenfreie **Bestellung** der Broschüre:
a.goertler@ak-mv.de

Broschüre zum **Download** sowie alle Projekte:
☑ www.ak-mv.de > **Tag der Architektur 2020**

Rostock



NEUBAU ENEX BÜROGEBÄUDE

Timmermannstrat 2 a | 18055 Rostock
 Bauherr: ENEX Zehnte Vermögensverwaltungsgesellschaft, Rostock
 Planung: GOLDBECK Nordost GmbH, Rostock



**NEUBAU BILDUNGSAKADEMIE II
 FACHSCHULE FÜR PÄDAGOGIK UND SOZIAL-
 WESEN**

Am Campus 14 | 18182 Rostock-Bentwisch
 Bauherr: Institut Lernen und Leben e.V., Rostock-Bentwisch
 Planung: buttler architekten GmbH, Rostock (LPH 5-7); B3 Architekten und Ingenieure, Rostock (LPH 1-4)



HAUS BLÜTENMEER

Lorenzstraße 66 | 18146 Rostock
 Bauherr: Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 Planung: matrix architektur gmbh, Rostock



PARKHAUS ALTSTADT ROSTOCK

Küterbruch 5 | 18055 Rostock
 Nutzer: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock
 Planung: Löser Lott Architekten, Berlin



**EHEMALIGE PAKETSCHALTERHALLE DES
 POST- UND TELEGRAFENAMTES ROSTOCK**

Buchbinderstraße 2 | 18055 Rostock
 Bauherr: privat
 Planung Innen: buttler architekten GmbH



STUDINEST – STUDENTISCHES WOHNEN

Vögenstraße 2 | 18055 Rostock
 Bauherr: Dr. Galina Koch & Uljana Hoffmann, Rostock
 Planung: PAC-Project Architecture Company, Berlin



SANIERUNG WOHNHAUS BAUJAHR 1931

Wächterstraße 2 a | 18055 Rostock
 Bauherr: privat
 Planung: Architekturbüro Borries



**INSTITUT FÜR ELEKTROTECHNIK DER UNI-
 VERSITÄT ROSTOCK, NEUBAU E-TECHNIKUM**

Albert-Einstein-Straße | 18059 Rostock
 Bauherr: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock
 Planung: SEHW Architektur GmbH, Berlin mit matrix architektur, Rostock



**NEUBAU BÜRO- UND VERWALTUNGSGEBÄUDE
 WG SCHIFFFAHRT-HAFEN ROSTOCK**

Goerdelerstraße 21 | 18059 Rostock
 Bauherr: WG Schifffahrt-Hafen Rostock eG
 Planung: INROS LACKNER SE, Rostock



**NEUBAU EVANGELISCHE INTEGRATIVE KIN-
 DERTAGESSTÄTTE „ST. ANDREAS“**

Krischanweg 6 | 18069 Rostock
 Bauherr: Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.
 Planung: buttler architekten GmbH, Rostock; Thomas Henschel Landschaftsarchitekt, Rostock



NEUBAU PARKHAUS MOLENFEUER

Zum Zollamt | 18119 Warnemünde
 Bauherr: Immobilienverwaltungsgesellschaft Köster & Nissen GbR, Rostock
 Planung: Goldbeck Nordost GmbH, Rostock



HEINRICH-HEINE-SCHULE

Heinrich-Heine-Straße 3 | 18119 Warnemünde
 Bauherr: Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 Planung: matrix architektur gmbh, Rostock; Architekturbüro Albert und Baier, Rostock



SPIELPLATZ ARANKAWIESE

Parkstraße | 18119 Warnemünde
 Bauherr: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
 Planung: hannes hamann landschaftsarchitekten, Rostock



EINFAMILIENHAUS

Kantenweg 43 | 18119 Seebad Diedrichshagen
 Bauherr: Silke und Tom Pösken
 Planung: Hochbau: Elbe-Haus GmbH, Stralendorf

Landkreis Rostock



FIRMA TESCHE ELEKTROANLAGEN GMBH

Schlossweg 6 a | 18182 Gelbensande
 Bauherr: Firma Tesche Elektroanlagen GmbH, Gelbensande
 Planung: Walter + Planer, Rostock



**FREIFLÄCHEN EVANGELISCHE GRUND-
 SCHULE KAVELSTORF MIT HORT**

Kreuzweg 6 | 18196 Kavelstorf
 Bauherr: Diakonie Rostocker Stadtmission e.V. Planung: Thomas Henschel Landschaftsarchitekt, Rostock

**HAUS PAPERDORF**

Dorfstraße 9 | 18059 Papendorf
 Bauherr: Cordula und Karsten Baudach
 Planung: Roland Unterbusch Architekt,
 Rostock

**WOHNHAUSNEUBAU IN DER ALTSTADT**

18246 Bützow
 Bauherr: privat
 Planung: atelier05, Jürgenshagen

Landkreis Vorpommern-Rügen**UMBAU UND SANIERUNG FERIENHAUS HINTER DEM DEICH**

Am Deich 6 | 18347 Dierhagen
 Bauherr: Erbgemeinschaft Wetzel / Bentz,
 Rövershagen
 Planung: Architekturbüro Albert und Baier,
 Rostock

**SANIERUNG EINES WOHN- UND GESCHÄFTS- HAUSES**

Barther Straße 24 | 18311 Ribnitz-Damgarten
 Bauherr: Antje Simon
 Planung: BauRAT-Architektur, Ribnitz-Dam-
 garten

**VILLA SANO BAABE FAMILIEN- UND GE- SUNDHEITSHOTEL**

Strandstraße 12-14 | 18586 Baabe auf Rügen
 Bauherr: Awosano Hotelbetriebsgesellschaft
 mbH Haffwinkel
 Planung: Baustudio Rostock

**MODERNISIERUNG FERIENHAUS**

Pappelalle 18 | 18347 Ahrenshoop
 Bauherr: Christian Döpke
 Planung: plan² - Architekturbüro Stendel,
 Ribnitz-Damgarten

Landkreis Vorpommern-Greifswald**SANIERUNG REETDACHHAUS**

Theodor-Körner-Straße 34 | 17498 Neuen-
 kirchen
 Bauherr: Hans Oosterbeek
 Planung: Suermann Architektin, Greifswald

**SANIERUNG DER EHEMALIGEN CHIRURGIE FÜR DIE GEISTESWISSENSCHAFTEN**

Ernst-Lohmeyer-Platz 3 | 17489 Greifswald
 Bauherr: Staatliche Bau- und Liegenschafts-
 verw., Hochschul- und Klinikbau, Rostock
 Planung: frank . milenz . rabenseifner . archi-
 tekten, Greifswald

**INTEGRIERTE GESAMTSCHULE „ERWIN FISCHER“**

Einsteinstraße 6 | 17491 Greifswald
 Bauherr: Universitäts- und Hansestadt Greifs-
 wald
 Planung: frank . milenz . rabenseifner . archi-
 tekten, Greifswald

**FREIFINANZIERTER WOHNUNGSBAU**

Einsteinstraße 18-18 d / 20-20 f | 17491
 Greifswald
 Bauherr: WVG mbH Greifswald
 Planung: Projektgesellschaft Stadt Greifs-
 wald mbH

**FREIFLÄCHEN DER WOHNBEBAUUNG**

Gaußstraße 5-6 | 17491 Greifswald
 Bauherr: WVG mbH Greifswald
 Planung: Planung Morgenstern, Greifswald

**SOZIALER WOHNUNGSBAU**

Gaußstraße 5-6 | 17491 Greifswald
 Bauherr: WVG mbH Greifswald
 Planung: Projektgesellschaft Stadt Greifs-
 wald mbH

**KITA ZWERGENLAND**

Vitus-Bering-Straße 28 | 17493 Greifswald
 Bauherr: Hanse- und Universitätsstadt Greifs-
 wald Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“
 Planung: matrix architektur - IBK (in ARGE),
 Rostock; osigus & meimerstorf, Altefähr

**HAUS IM DÜNENWALD LUBMIN**

Goetheweg 12 a | 17509 Lubmin
 Bauherr: Simone Billhardt
 Planung: RAU ARCHITEKTEN, Dresden

**FERIENHÄUSER LODDIN / INSEL USEDOM**

Diplomatenweg, Straße der Deutschen Ein-
 heit und Nauteweg 17459 Loddin
 Bauherr: Vakon Baugesellschaft mbH, Neu-
 brandenburg
 Planung: A & S GmbH Neubrandenburg; archi-
 tekten.stadtplaner.ingenieure; Planungs-
 büro van Ackeren, Stralsund

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**BAHNHOFSTRASSE NEUBRANDENBURG**

Stargarder Straße | 17033 Neubrandenburg
 Bauherr: KEG - Kommunale Entwicklungsge-
 sellschaft mbH, Neubrandenburg
 Planung: hannes hamann landschaftsarchi-
 tekten, Rostock



NEUBAU KOMPETENZZENTRUM
Werner-Baier-Straße 1 | 17033 Neubrandenburg
Bauherr: Webasto Thermo & Comfort SE, Neubrandenburg
Planung: Architekturbüro Dr. Hans-Werner Eckelt, Neubrandenburg



NEUBAU BADEANSTALT MIT SPRUNGTURM
Am Amtswerder 1 | 17258 Feldberger Seenlandschaft
Bauherr: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
Planung: Architekturbüro Reimann, Wesenberg



ALTE SCHULE LIEPEN
Liepen 4 | 17237 Klein Vielen OT Liepen
Bauherr: Stephan Heinlein, Potsdam
Planung: Behrens & Heinlein Architekten BDA, Potsdam



NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGEN
Müritzstraße 9 | 17248 Rechlin
Bauherr: Diakonie Malchin gGmbH
Planung: buttler architekten GmbH, Rostock

Schwerin



FREIRAUMGESTALTUNG BÜRGER- UND BILDUNGSZENTRUM
Hamburger Allee 124 /126 | 19061 Schwerin
Bauherr: LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin
Planung: Trüper Gondesen Partner mbB / TGP Landschaftsarchitekten BDLA, Lübeck



DOKUMENTATIONSZENTRUM UND HAFTGEBÄUDE LAND- UND AMTSGERICHT SCHWERIN
Demmlerplatz 1-2 | 19053 Schwerin
Bauherr: Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt, Geschäftsbereich Schwerin
Planung: schluttundschuldt architekten | co-operation freie architekten, Berlin



JÜDISCHES GEMEINDEZENTRUM SCHWERIN - UMBAU, SANIERUNG EHEM. RABBINERHAUS
Großer Moor 12 | 19055 Schwerin
Bauherr: Jüdische Gemeinde Schwerin
Planung: Rimpel Leifels Architekten, Schwerin



NEUBAU HORT HEINE-KIDS
Werderstraße 66-68-70 | 19055 Schwerin
Bauherr: Landeshauptstadt Schwerin, vertreten durch das Zentrale Gebäudemanagement Schwerin
Planung: Rimpel Leifels Architekten und MKK-Architekten, Schwerin

Landkreis Ludwigslust-Parchim



SANIERUNG UND NEUBAU IM GIEBELHAUS-QUARTIER PARCHIM
Sanierung: Lindenstraße 6 und Marstall 1 / Neubau: Marstall 2 | 19370 Parchim
Bauherr: WOBau Wohnungsbau GmbH Parchim
Planung: MKK-Architekten, Schwerin in ARGE mit Lemke-Uphaus GmbH, Parchim



BÜROANBAU AMAS GMBH NEU KALIß
Am Alten Postweg 6 | 19294 Neu Kaliß
Bauherr: AMAS Holding GmbH, Neu Kaliß
Planung: Kaschig + Schilling Architekten und Ingenieure, Ludwigslust



UMBAU UND SANIERUNG GUTSHAUS ZÜLOW
Dorfstraße 1 | 19406 Zülow, Stadt Sternberg
Bauherr: Gut Zülow GmbH & Co. KG, Gägelow
Planung: Rimpel Leifels Architekten, Schwerin



SCHULZENTRUM DÖMITZ - ERSATZNEUBAU GRUNDSCHULE
Roggenfelder Straße 30 A | 19303 Dömitz
Bauherr: Landkreis Ludwigslust-Parchim
Planung: Rimpel Leifels Architekten PartG mbB, Schwerin

Landkreis Nordwestmecklenburg



INKLUSIVE KINDERTAGESSTÄTTE BUNTE STIFTE
Turmstraße 30 | 23966 Wismar
Bauherr: Wismarer Werkstätten GmbH, Kita Bunte Stifte
Planung: Planungsbüro Falk & Pall GbR, Lübeck in Zusammenarbeit mit tobias engelhardt architektur, Lübeck



FREIANLAGEN STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM WISMAR
Schweinsbrücke 6 /8 | 23966 Wismar
Bauherr: Hansestadt Wismar, Abt. Gebäudemanagement
Planung: hannes hamann landschaftsarchitekten, Rostock

Bildnachweis: Rostock: Volker Huber, Thomas Ullrich, matrix architektur gmbh, Volker Huber, Maik Buttler, bullahuth Fotografie und Gestaltung, Ines Borries, Frank Alßmann, Architekturfotografie Steffen Spitzner, Thomas Ulrich, Volker Huber, Frank Steinbach, Hannes Hamann, Familie Pösken; LK Rostock: Heidrun Walter, Falko Kubiziel, 24millimeter Fotoagentur, Carsten Krüger; LK Vorpommern-Rügen: Erbegemeinschaft Wetzel / Bentz, Antje Simon, Linda Ullrich, Axel Werner; LK Vorpommern-Greifswald: Annette Suermann, Adam Sevens f.; Ralf Lammertz, Antje Blaczejewski, Ralf Lammertz, matrix architektur, Rau Architekten, Siegmund Flötting; LK Mecklenburgische Seenplatte: Hagen Wegner, Dr. Hans-Werner Eckelt, Sabine Reimann, Stephan Heinlein, Maik Buttler; Schwerin: Büro TGP, Jürgen Holzenleuchter, Matthias Leifels, Stefan Rimpel, Patrick Dübel; LK Ludwigslust-Parchim: Frank Kirsten, Karl-Heinz Schilling, Jörn Lehmann, Patrick Dübel; LK Nordwestmecklenburg: Jörg Schwarze, Philipp Rösner

Rostocker Architekturpreis – Auslobung auf 2021 verschoben!



Aufgrund der aktuellen Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat sich die Kammergruppe Rostock entschieden, die Auslobung des Rostocker Architekturpreises auf das Jahr 2021 zu verschieben. Wir berichteten über die Auslobung im Regionalteil M-V des DAB Ausgabe 04-2020. Alle Projekte, die bereits eingereicht worden sind, nehmen automatisch an der Auslobung in 2021 teil.

Über den Termin sowie den Ort für die

Jurysitzung und Preisverleihung im nächsten Jahr informieren wir Sie zu gegebener Zeit. Informationen können erfragt werden unter: rostock@goldbeck.de

Architekten fordern den Erhalt des Rostocker Gestaltungsbeirates



Foto: Maxi Boden

Planungs- und Gestaltungsbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock: (v.l.) Dr. Cyrus Zahiri, Dr. Anke Schettler, Barbara Hutter, Prof. Renate Abelmann, V.-Prof. J. Miller Stevens

In einem Zehn-Punkte-Maßnahmenkatalog zur Rettung der Wirtschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde angesichts der Corona-Krise u. a. die Abschaffung des Rostocker Gestaltungsbeirates gefordert. Veröffentlicht wurden diese Maßnahmen in der Presse am 25. April. Mit Bestürzung haben die Architektenverbände

in Mecklenburg-Vorpommern die Forderung der Rostocker CDU/UFR-Fraktion zur coronabedingten Abschaffung des Gestaltungsbeirates der Hansestadt Rostock aufgenommen. Eine Pressemitteilung mit der deutlichen Positionierung wurde im Anschluss dazu mit folgendem Inhalt von der AK M-V und dem BDA-Landesverband M-V herausgegeben:

Christoph Meyn, Präsident der Architektenkammer M-V, kommentiert die Forderung: „Ein solch hohes Gut nun als vermeintliches Hindernis aus Anlass der Corona-Krise aufzugeben, wäre ein fatales Signal. Solch eine Entscheidung ist wenig konstruktiv und entbehrt jeglichem Innovationsgeist.“

Gestaltungsbeiräte sind in vielen deutschen Städten aktiv und stellen bedeutende und für die baukulturelle Diskussions- und Entscheidungskultur einer Gesellschaft wichtige Beratungsgremien für die Verwaltungen, Bauherren und die Architekten dar. „Damit leisten die Beiräte einen wesentlichen Beitrag für das Bild und die Entwicklung unserer Städ-

te heute und in Zukunft“, betont der Kammerpräsident.

Maik Buttler, Rostocker Architekt und Landesvorsitzender des Bundes Deutscher Architekten (BDA), ergänzt: „Gestaltungsbeiräte sind Ausdruck einer hohen Debatten- und Baukultur einer Stadt. Sie helfen dabei, Wert und Ausdruck der Stadtgestalt im Diskurs zu vertiefen und in der Abwägung qualitativer und wirtschaftlicher Interessen für einen Interessenausgleich zu sorgen.“

Ziel der nun notwendigen Bestrebungen zur Wiedergewinnung von Normalität sollte es sein, mit Hilfe der Fachleute des Gestaltungsbeirates die Baukultur und Stadtplanung künftig noch stärker zu fördern. „Die Corona-Krise zeigt eindrucksvoll, dass ein starkes Gemeinwesen immer wieder miteinander verhandelt werden muss. Dabei auf gute Beratung – gleich aus welchem Bereich – zu verzichten, ist ein Schritt zurück“, so Christoph Meyn.

Die Architekten empfehlen der Hansestadt

Termine des Planungs- und Gestaltungsbeirates

Die nächste vorbehaltlich öffentliche Sitzung des Rostocker Planungs- und Gestaltungsbeirats findet am **Freitag, den 19. Juni 2020, ab 14 Uhr in der Rostocker Kunsthalle (Hamburger Straße 40) statt.**

Weitere Termine sind am 18. September und 11. Dezember in der Regel ab 14 Uhr geplant. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich und ausdrücklich dazu eingeladen, die öffentlichen Diskussionen als Zuhörerinnen und Zuhörer zu verfolgen!

Kontakt für Informationen und zu den Terminen:

Geschäftsstelle des Planungs- und Gestaltungsbeirates, Stadtplanerin Anja Epper, Tel. 0381 381-6126 und -6121

E-Mail: gestaltungsbeirat@rostock.de

www.rathaus.rostock.de >

Stadtverwaltung > Beiräte > Planungs- und Gestaltungsbeirat

Rostock, die eigenen Stärken und den großen Zusammenhalt der Menschen in Rostock so weiterzuentwickeln und ihre Stadt so weiterzubauen, dass sie vergleichbaren Krisensituationen künftig noch besser begegnen kann. Dazu gehören zum Beispiel integrierte und kleinteilige Quartierskonzepte mit guter Nahversorgung und starken Nachbarschaften aller Generationen und Schichten, aber auch gute und identitätsstiftende öffentliche Orte und Gebäude.

Die Rostocker SPD-Bürgerschaftsfraktion bekräftigte in einer darauffolgenden Presse-

meldung, dass sie voll und ganz hinter der öffentlichen Forderung der Architekten dieses Landes, den Rostocker Gestaltungsbeirat aufrechtzuerhalten, stehe. Weiter führt der Fraktionsvorsitzende Dr. Steffen Wandschneider-Kastell aus: „Der Gestaltungsbeirat ist kein Hindernis für Bauvorhaben, weder in Zeiten wie gegenwärtig noch zu anderen Zeiten, sondern hat bereits viele wertvolle Hinweise bei der Gestaltung von Projekten, wie z.B. dem Parkhaus am Küterbruch gegeben.“

📄 www.ak-mv.de

Architektenbefragung 2020

Teilnahme noch bis 15. Juni möglich

Am 4. Mai 2020 ist die Feldphase der Architektenbefragung 2020 gestartet und wendet sich nach der berufspolitischen Befragung im letzten Jahr wieder an alle Kammermitglieder bis zum 70. Lebensjahr. Im Vordergrund stehen Fragen zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage, aber auch zu Themen wie beispielsweise der Digitalisierung oder dem nachhaltigen Bauen. Die Feldphase wird bis zum 15. Juni dauern. Von der Geschäftsstelle der AK M-V sind Sie bereits per E-Mail darüber informiert worden und haben Ihr persönliches Passwort für den Login übermittelt bekommen

Mit den Ergebnissen der Befragung ist Ende August zu rechnen. Wir hoffen auf eine hohe Teilnehmerzahl. Tragen Sie mit Ihrer Beteiligung dazu bei, dass die Ergebnisse auch auf europäischer Ebene durch die Kooperation mit dem Architects' Council of Europe (ACE) Beachtung finden werden.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Fragebogen der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern:

📄 <https://umfragen.hommerich.de/index.php/477939?lang=de/>

Tag des offenen Denkmals 2020 digital

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft zu virtuellen Angeboten auf. Denkmale sollen zum Tag des offenen Denkmals 2020 kontaktfrei und digital präsentiert werden. Ab Juli wird eine speziell dafür eingerichtete Aktionsseite auf der Homepage **www.tag-des-offenen-denkmals.de** freigeschaltet, auf der exklusive Beiträge zu sonst verschlossenen Denkmälern, virtuelle Führungen und spannende Hintergrundinformationen zur Geschichte oder Restaurierungsmaßnahmen mit einem wachsenden Angebot zu entdecken sein werden.

Dieses digitale Angebot gelingt nur mit der Unterstützung durch die lokalen Veranstalter. Aufgerufen sind daher die Veranstalter, sich

mit Bild- und Filmmaterial zu beteiligen. In Kürze kontaktiert die Stiftung alle bisher angemeldeten Veranstalter und veröffentlicht auf ihrer Homepage Handreichungen, Anleitungen und Tipps zur Umsetzung. Durch das digitale Angebot entfallen das bundesweite Online-Programm und die App zum Tag des offenen Denkmals.

Kontakt: Thomas Mertz, Leiter Pressestelle, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Tel.: 0228 9091-404, E-Mail: presse@denkmalschutz.de

Gespräche zur HOAI

Das Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) hatte für den 5. Mai 2020 zu einer weiteren Gesprächsrunde zur HOAI-Anpassung eingeladen. Für die BAK haben Barbara Etinger-Brinckmann, Präsidentin, und Joachim Brenncke, BAK-Vizepräsident und ehemaliger Präsident der AK M-V, teilgenommen. Zudem hat am 27. Mai 2020 ein weiterer Runder Tisch des Deutschen Baugerichtstages zu diesem Thema stattgefunden, bei dem Joachim Brenncke die BAK vertreten hat. Zwischen beiden Terminen ist gegebenenfalls mit einem ersten Textvorschlag des BMWi zumindest für das Ingenieur- und Architektenleistungsgesetz zu rechnen.

Neue Nashornanlage im Schweriner Zoo

... ein Hauch von Afrika

Text: Matthias Proske, Landschaftsarchitekt

“Kreatives Bauen im Bestand”

Mit einem Beispiel der Landschaftsarchitektur, speziell im Kontext Zooarchitektur, setzen wir die Reihe „Kreatives Bauen im Bestand“ mit der Ausgabe Juni des Regionalteils für Mecklenburg-Vorpommern im DAB fort.

Lesen Sie dazu den Beitrag zur Nashornanlage im Schweriner Zoo..



Querschnitt, Afrikanische Rundhäuser, Tunnel und Verbindung zweier Gehege



Fotos und Zeichnung: Matthias Proske

Ausgangslage für die Neu- und Umgestaltung der Nashornanlage im Schweriner Zoo war ein Gelände, das von seinen topographischen Gegebenheiten für die Besucher und die Tiere interessante Voraussetzungen, planerisch jedoch große Herausforderungen offenbarte.

Aufgabe war, die bestehende Nashornanlage um ein neues Gehege zu erweitern und mit den angrenzenden Bestandsgehegen zu verbinden. Das neue Gehege wurde auf einem Gelände mit dichtem Baumbestand und einem

Höhenunterschied von ca. 12 m errichtet.

Ein begehbare Tunnel für die Besucher wurde unter dem Gehege geführt. So wurden zum einen zwei Gehege miteinander verbunden und gleichzeitig eine barrierefreie Erschließung aller Bereiche geschaffen, um Nashörner, Giraffen, Zebras und Gazellen ebenfalls in Gemeinschaft leben lassen zu können.

Für Besucher wurden neue Aufenthaltsbereiche und -plätze mit Blickachsen in die Anlage entlang der Wege konzipiert sowie zwei Rundhütten im afrikanischen Stil unmittelbar zur Nashornanlage errichtet. Beide Bauten

sind reetgedeckt und passen sich durch ihre lehmfarbene Fassade in die naturnahe Umgebung ein und vermitteln so einen Hauch von Afrika. Eine Aussichtsplattform schiebt sich ähnlich einer Insel in das neue Gehege und ermöglicht Einblicke auf die Anlage sowie den Schweriner See.

Dem Besucher wird eine natürliche und vielseitige Umgebung geboten. Die Gehegegrenzen sind mit unterschiedlichen Materialien, wie z.B. Stampfbetonmauern, Natursteinen, Seilsystemen und Holzpfählen ausgestaltet. Im Grünraum versteckte Zaunelemente

setzen abwechslungsreiche Akzente im Gehege und verwischen die Grenzen zur Umgebung. Einzelne Bereiche des Geheges wurden zudem mit einem Unterstand für die Tiere, Suhlegruben, Baumstämmen, großen Findlingen, Gräsern und Spielmöglichkeiten für die Nashörner ausgestattet. Die Umgestaltung entspricht nun der Zielvorgabe des Projektes, d. h. die Planung und Realisierung einer artge-

rechten und großzügigen Unterkunft für Nashörner, die die Anforderungen an eine zeitgemäße Tierhaltung und Zooforschung erfüllt.

Daten

Gesamtfläche der Maßnahme: ca. 12.000 m²
 Gesamtlänge der Einfassungen: ca. 650 m
 Gesamtfläche aller Gehege: ca. 8.000 m²

Adresse: An der Crivitzer Chaussee 1, 19061 Schwerin

Bauherr: Zoologischer Garten Schwerin gGmbH
 Landschaftsarchitektur: Matthias Proske, proske landschaftsarchitektur, info@proske-la.de, www.proske-la.de

AGENDA 06-2020

In der Agenda haben wir für Sie Fortbildungsveranstaltungen als Webinare und Präsenz-Veranstaltungen zusammengestellt. Alle aktuellen Informationen zu den Konditionen der Fortbildungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender unter www.ak-mv.de.

Termin	Ort	Thema	Hinweis
09.06.2020 11:00-15:00 Uhr	Webinar	Suchmaschinen – Optimierung (SEO) für Architekten (bringt Websites nach oben)	Kosten: 140,00 Euro zzgl. 19 % MwSt.; Infos + Anmeldung unter: www.arbeiten-uebermorgen.de ; Das Webinar wird mit 3,0 Fortbildungsstunden bei der AK M-V anerkannt.
10.06.2020 09:00-17:00 Uhr	Seevetal	Brandschutz in der Gebäudeklasse 1 bis 5 (Regelbau): Abgrenzung Regelbau zu Sonderbau	Kosten: 279,00 Euro; Infos + Anmeldung: www.designsecurityforum.de ; Das Seminar wird bei der AK M-V mit 6,0 Fortbildungsstunden anerkannt.
11.06.2020 09:00-17:00 Uhr	Seevetal	Brandschutz in Krankenhäusern: Herausforderungen meistern	Kosten: 279,00 Euro; Infos + Anmeldung: www.designsecurityforum.de ; Das Seminar wird bei der AK M-V mit 6,0 Fortbildungsstunden anerkannt.
15.06.2020 16:00-17:00 Uhr	Webinar	Ablauftechnik kompakt	Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos + Anmeldung: www.kessel.de ; Das Webinar wird von der AK M-V anerkannt.
16.06.2020 10:00-12:00 Uhr und 13:00-14:30 Uhr	Webinar	Instagram für Durchstarter (Business-Profil, Strategie entwickeln & Content produzieren)	Kosten: 140,00 Euro zzgl. 19 % MwSt.; Infos + Anmeldung: www.arbeiten-uebermorgen.de ; Das Webinar wird mit 3,0 Fortbildungsstunden bei der AK M-V anerkannt.
18.06.2020 10:00-11:30 Uhr	Webinar	Die Vergabeverordnung VgV - Vergabe von Planungsleistungen	Kosten: 65,00 Euro; Infos + Anmeldung: Julia Strohwald, 089/139880-32, strohwald@byak.de ; Das Webinar wird von der AK M-V anerkannt.
26.06.2020 11:00-13:00 Uhr	Webinar	Wirtschaftliches Bauen im Detail - Vergleich von Bauweisen und Baustoffen	Infos + Anmeldung: Ariane Köstlin, Tel. 0711 794822-21 oder a.koestlin@akademie-der-ingenieure.de , Das Webinar wird mit 3,0 Fortbildungsstunden bei der AK M-V anerkannt.